

Pressemitteilung

ProfNet
Institut für Internet-Marketing
Klosterstr. 4-5
48143 Münster

02 51 - 48 42 245 (Tel)
02 51 - 48 42 246 (Fax)
kamenz@profnet.de
www.profnet.de/hs ("Aktuell")
04.01.2012

ProfNet Projekt zur Lehrverbesserung in NRW

Beteiligung aller Studierenden bei der Mittelvergabe aus dem Studiumsqualitätsgesetz in NRW

Münster – Der Leiter des ProfNet Hochschulservice, Prof. Dr. Uwe Kamenz, hat der Wissenschaftsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, Svenja Schulze, vorgeschlagen, auf der Basis einer von Studierenden der FH Dortmund entwickelten Web-2.0-Lösung alle 500.000 Studierenden des Landes an der Mittelvergabe der jährlichen 249 Mio. Euro aus dem Studiumsqualitätsgesetz zu beteiligen.

Die Gelder aus dem Studiumsqualitätsgesetz – als Ausgleich der abgeschafften Studiengebühren – werden bisher in Gremien unter Beteiligung ausgewählter Studierender verteilt. Der einzelne Studierende hat keine Möglichkeit, seine Ideen einzureichen, bei der Verteilung der Mittel mitzuwirken, die Ergebnisse der Gremien zu erfahren und die Wirksamkeit der verabschiedeten Mittelvergaben zu überprüfen.

Nicht das Ministerium, nicht Hochschulfunktionäre und Hochschulgremien, sondern die Studierenden kennen die Defizite in der Lehre an einer Hochschule und wissen, wie man diese behebt. Dieses bisher nicht genutzte Potenzial an Ideen und Verbesserungen aller Studierenden soll landesweit gehoben werden, so dass eine gute Maßnahme einer Hochschule auch an einer anderen genutzt werden kann. Studierende der Fachhochschule Dortmund haben dazu in einer Lehrveranstaltung von Prof. Kamenz ein einfaches und kostengünstiges Web-2.0-System entwickelt:

Die Studierenden geben in ihrer Community Vorschläge ein, die durch alle Studierenden bewertet werden. Diese Vorschläge werden den Gremien übersandt. Die Entscheidungen des Gremiums werden der Community übermittelt, so dass alle Studierenden jede Maßnahme verfolgen und bewerten können.

Prof. Kamenz: „Landesweit können wir mit diesem System auf die Ideen und Vorschläge von über 500.000 Studierende zurückgreifen. Nur noch die besten Vorschläge werden umgesetzt und kein Euro bleibt mehr unbeobachtet und kann verschwendet werden. Dies wird einen Quantensprung in der Lehrqualität auslösen. Eine bessere Investition von weniger als 0,01 % der finanziellen Zuweisungen in die Zukunft unseres Landes kann es nicht geben!“

ProfNet



Institut für Internet-Marketing